

Mitglied der ÖPGK

Die gesundheitskompetente BKK voestalpine Bahnsysteme

Durchführende Einrichtung:

- BKK voestalpine Bahnsysteme

Laufzeit der Maßnahme: 6. Juli 2016 bis 31. Dezember 2019

Schwerpunkt: Gute Gesundheitsinformation (GGI)

Wirkungsbereich: Steiermark

Ausgangslage

Die BKK voest Alpine Bahnsysteme war ab März 2015 Teil des Sozialversicherungs-Projektteams „Die Gesundheitskompetenz stärken“ und hat in dessen Folge an mehreren Projektteamtreffen teilgenommen. Als gesundheitskompetente Organisation leistet die BKK voest Alpine Bahnsysteme ihren Beitrag zur Erreichung des Wirkungsziels 1, indem sie den Versicherten den Zugang zu Gesundheitsinformationen erleichtert, Barrieren reduziert und die Versicherten dahingehend befähigt gesundheitsrelevante Informationen zu verstehen und für sich nutzbar zu machen.

Durch die Umsetzung verschiedener Maßnahmen in den Handlungsfeldern „Schulung der Mitarbeiter“, „Verständliche Materialien“, „Effektive Kommunikation“, „Einfacher Zugang und Orientierungshilfen“ sowie „Einbeziehung der Zielgruppe“ entwickelt sich die BKK voest Alpine Bahnsysteme in eine gesundheitskompetente Einrichtung. Die „gesundheitskompetente BKK voest Alpine Bahnsysteme“ ist ein Ergebnis der Ideen und Vorschläge aller Mitarbeiter, des Vorstandes sowie beteiligter Versicherter.

Die BKK voest Alpine Bahnsysteme beschäftigt insgesamt 21 Mitarbeiter und weist neben dem Hauptstandort Donawitz noch Servicestellen in Kindberg, Bruck an der Mur sowie Trofaiach auf. Die Betriebskrankenkasse voest Alpine Bahnsysteme, als reine Krankenversicherung mit ca. 13.000 Anspruchsberechtigten, stellt sich auch Herausforderungen, die weit über ihre gesetzlichen Aufgaben hinausgehen. Zusätzliche Augenmerkmale werden dabei besonders auf die Schwerpunktprogramme aus den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung gelegt.

Zielsetzung

Es ist der BKK voest Alpine Bahnsysteme ein Anliegen, dass die Thematik „Gesundheitskompetenz“ nicht als starrer Begriff wahrgenommen wird, sondern von allen gelebt, immer wieder aktualisiert, ergänzt und überarbeitet wird. Durch das Miteinbeziehen aller Beteiligten werden innovative und nachhaltige Schritte unternommen, die dann schlussendlich zur Qualitätssicherung der Leistungen der BKK voest Alpine Bahnsysteme beitragen.

Die BKK voest Alpine Bahnsysteme verwirklicht ihre Vision, als innovativer, regionaler Gesundheitsdienstleister mit hoher Kundenorientierung aufzutreten. Ziel ist es dabei:

- einer verbesserten Kommunikation, mit geschulten und sensibilisierten Mitarbeitern anzubieten
- eine vereinfachte Orientierung innerhalb der Einrichtung zu ermöglichen

- sowie bessere Entscheidungsgrundlagen durch die Beteiligung von Versicherten zu bieten

In weiterer Folge und mit Hinblick auf positive gesundheitsökonomische Auswirkungen durch Entwicklung bedarfsgerechter Lösungen und Vermeidung unnötiger Abläufe, verspricht sich die BKK voest Alpine Bahnsysteme außerdem eine verbesserte Kosteneffizienz. Unter besonderer Berücksichtigung von Versicherten mit limitierter Gesundheitskompetenz, einem niedrig sozioökonomischen Status, Pensionisten, sowie chronisch kranken Versicherten, zielt die BKK VABS durch Setzen einzelner Maßnahmen auf den Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität der Versicherten ab. Die BKK voest Alpine Bahnsysteme leistet mit all ihren Maßnahmen somit einen Beitrag zur Steigerung der Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung.

Zielgruppen

- Mitarbeiter der BKK voest Alpine Bahnsysteme sowie ausgewählte Mitarbeiter der progil Ambulatorien & Gesundheitsberatung GmbH, Patientinnen/Patienten, Klientinnen/Klienten, Ärztinnen/Ärzte, andere nichtärztliche Berufsgruppen (Hebammen, Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten etc.)

Methodik

Für die Maßnahmenfindung wurden beinahe alle Mitarbeiter der BKK voest Alpine Bahnsysteme einbezogen. Im Rahmen von Seminaren „Gesundheitskompetenz und Kommunikation“ durch das Frauengesundheitszentrum Graz wurde die Belegschaft mit rund 20 Mitarbeitern für das Thema sensibilisiert und geschult. Zusätzlich nahmen noch zwei Mitarbeiter zum Kontext „Barrierefreie und leicht verständliche Informationen“ an der Schulung „Leicht verständliche Texte selbst schreiben“, umgesetzt durch „capito Wien“, teil. Für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus den 5 Handlungsfeldern wurden anschließend interne Arbeitsgruppen gebildet. Auf Wunsch des Vorstands der BKK voest Alpine Bahnsysteme haben sich die 5 Vorstandsmitglieder ebenso vom Frauengesundheitszentrum Graz im Rahmen eines Sensibilisierungsseminars mit dem Thema auseinandergesetzt. Im Anschluss an das Seminar wurden die ersten Umsetzungen und Ergebnisse von den Mitarbeitern der einzelnen Arbeitsgruppen dem Vorstand präsentiert.

In weiterer Folge haben die Mitarbeiter den Auftrag in den Arbeitsgruppen zu den einzelnen Handlungsfeldern („Leicht verständliche Infomaterialien“, „Schulung der Mitarbeiter“, „Effektive Kommunikation“, „Einfacher Zugang und Orientierungshilfen“ und

„Beteiligung“) selbstständig und kontinuierlich an der Erfüllung der Maßnahmen weiterzuarbeiten und die verschiedenen Inhalte zu aktualisieren. In regelmäßigen Abständen gibt es immer wieder Status quo Besprechungen mit den jeweiligen Arbeitsgruppenverantwortlichen. Es ist geplant, nach einiger Zeit eine erste Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen durchzuführen.



Beitrag zum Wirkungsziel 1

Die BKK voestalpine Bahnsysteme setzt in den Handlungsfeldern

- „Leicht verständliche Infomaterialien“, „Schulung der Mitarbeiter“,
- „Effektive Kommunikation“,
- „Einfacher Zugang und Orientierungshilfen“
- Beteiligung“

Maßnahmen, die durch die Mitarbeiter in einzelnen Arbeitsgruppen erarbeitet und umgesetzt werden. Vorab wurden alle Beteiligten durch die Fortbildung „Gesundheitskompetenz und Kommunikation“ durch das Frauengesundheitszentrum Graz für das Thema sensibilisiert und geschult. Die BKK voestalpine Bahnsysteme leistet daher einen wesentlichen Beitrag ihren Versicherten den Zugang zu den verschiedenen Dienstleistungen zu erleichtern und einfacher nutzbar zu machen.